

Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung VOB/A – 2019

Vergabe-Nr.: 16-2025-40

Projektnummer: 5.142.0150.022

Baumaßnahme: Talsperre Eibenstock KRITIS Elektro:
LOS 1: Errichtung Netzersatzanlage;
LOS 2: Elektroinstallation, NSUV

Übersicht aller einzureichenden Unterlagen / Nachweise
(gleichlautend zu w) Ausschreibungstext):

w) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung: Eignungsnachweise der Bieter gemäß VOB/A § 6a Abs. 2 Nr. 1 bis 9 **je LOS**:

„1. den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen,

2. Angaben zur Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu fünf abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und zwar unter Vorlage von mindestens 3 Referenznachweisen mit mindestens folgenden Angaben:

- Art der ausgeführten Leistung,
 - Auftragssumme,
 - Ausführungszeitraum,
 - stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen,
 - Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer,
 - stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung,
 - Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal),
 - Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer),
 - ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden,
 - Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung
- Zu beachten zu w) Punkt 2. - Wichtige HINWEISE zur Eignungsprüfung zu Pkt. 7 Formblatt 212 (Teilnahmebedingungen) und zwar für Präqualifizierte Unternehmen einschließlich beabsichtigter Nachunternehmerleistungen!

! Zu beachten bei Angabe der PQ-Nummer:

Soweit die im PQ-Verzeichnis hinterlegten Referenzen nicht oder nicht in geforderter Anzahl mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind bzw. nicht die bekannt gemachten Anforderungen an die Referenzen erfüllen, sind mit dem Angebot zusätzliche vergleichbare bzw. den Mindestanforderungen entsprechende Referenzen einzureichen, andernfalls ist das Angebot auszuschließen!

! Sofern der Auftraggeber bereits im Besitz entsprechender Referenzen ist, ist hierauf durch **SIE als Bieter AUSDRÜCKLICH** mit dem Angebot hinzuweisen und die Referenzen zu benennen!

Ein Nachfordern von Referenzen ist in diesem Fall nicht statthaft und führt zum Ausschluss des Angebotes.

3. Angaben zu Arbeitskräften:

die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal;

4. Registereintragungen:

- die Eintragung in das Berufsregister Ihres Sitzes oder Wohnsitzes (sofern zutreffend: Angaben zu Handelsregister, Gewerbeanmeldung, Eintragung in die Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer sowie Angaben,

5. ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde,

6. ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet,

7. dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt,

8. dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde, soweit Sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, und zwar unter Vorlage:

- einer Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (soweit Ihr Betrieb beitragspflichtig ist),

- eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG sowie

- nur auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle:

einer Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen (soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt)

9. dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat unter Vorlage einer Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für Sie zuständigen Versicherungsträgers.“

Der Nachweis der Eignung kann durch einen Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Baumaßnahmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

WICHTIG:

!! Bitte beachten Sie dabei die Hinweise zur Vorlage der Referenzen unter 2.!!

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen.

Auf Verlangen sind die Eigenerklärungen durch Vorlage von Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Der Bieter hat jedoch auch die Möglichkeit, bereits mit Angebotsabgabe alle Nachweise gemäß dem Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) wird Bestandteil der Verdingungsunterlagen.

Durch die Vergabestelle werden vom Zuschlagsbieter ab einem geschätzten Auftragswert > 30.000 € netto der Auszug aus dem Wettbewerbsregister abgefordert.

Des Weiteren ist von den Bietern jeweils unterschrieben mit dem Angebot abzugeben:

- das Formblatt „Eigenerklärung zur Einhaltung des MiLoG (Mindestlohngesetz)“ sowie
- die Erklärung über die Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung der Informationspflichten auf Grundlage der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung

Folgende Unterlagen sind ebenfalls ausgefüllt mit dem Angebot abzugeben:

- Formblatt 213 (Angebotsschreiben),
- Leistungsverzeichnis mit Preisen sowie Angebotsabgabe mit CD-Datenträger/USB-Stick im GAEB-Format bzw. digital über www.eVergabe.de bei elektronischer Angebotsabgabe,
- Formblatt 223 (Aufgliederung der Einheitspreise),
- Formblatt 221 oder 222 (Angaben zur Preisermittlung),
- Formblatt 233 (Nachunternehmerleistungen bei beabsichtigtem Nachunternehmereinsatz),
- Formblatt 234 (nur bei Bieter-/Arbeitsgemeinschaft),
- Angabe von Bieterangaben gemäß Leistungsverzeichnis unter Verwendung des separaten Bieterangabenverzeichnisses Seite 97 bis 99 (oder Eintragung direkt im LV):

bitte entsprechende Felder für Bieterangaben beachten/ausfüllen,

! bei folgenden Positionen wird zusätzlich das Datenblatt gefordert: 2.1.1.10, 2.1.1.210+230, 2.1.4.40, 2.2.1.10+20+30.

- **bestätigte Baustellenordnung.**

Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

Formblatt 236 „Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen“

Bei Angeboten, die aufgrund des geprüften Angebotspreises nicht in die engere Wahl kommen, wird auf eine Prüfung der Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und die damit ggf. notwendige Nachforderung von Unterlagen verzichtet. Für diese Angebote entfällt ebenfalls die Prüfung der Eignung des Bieters.